Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 2

Artikel: Rubel rubbeln
Autor: Graf, Roger
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-597090

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gibt es ihn wirklich, den Treibhauseffekt?

VON BRUNO A. NAUSER

Im 136. Jahrgang der wissenschaftlichen Gazette RAM (RAM steht für Rudimentäre Asymmetrische Mutologie), Nr. 168 (seit 32 Jahren erscheint die Gazette, im Gegensatz zu früher, halbjährlich), schrieb Prof. Noa, bedeutender Vertreter der Modernen Asymmetrischen Mutologie:

Steigende Temperaturen auf der Erde

«Der Treibhauseffekt könnte dann eintreten, wenn das Kohlendioxyd in der Luft die Rückstrahlung der Sonnenwärme ins All beeinträchtigt, so dass es zu einer allmählichen Erhöhung der Durchschnittstemperaturen auf der Erdoberfläche käme. Dies wiederum könnte zum Abschmelzen der polaren Eiskappen, zum Anstieg des Meeresspiegels und zu einer Überflutung von Küstenregionen führen.»

(Red. Kommentar: Es gibt auch Gelehrte, die schlichtweg bezweifeln, dass die Erde im Begriff steht, ein riesiges Treibhaus zu werden.)

✳

Im 138. Jahrgang RAM, Nr. 170, schreibt Prof. Noa:

«Das Ansteigen der Küstengewässer um 50 bis 75 cm ist nicht wegzudiskutieren. Ich bedaure es ausserordentlich, dass die Asymmetrische Mutologie sich in zwei Schulen aufgespalten hat. Für mich als führenden Vertreter der Treibhaustheorie ist die Morgentautheorie meines ehemaligen Schülers Prof. Andersarski schlichtweg unhaltbar und unverantwortlich.»

(Red. Erläuterung: Die Morgentautheorie geht davon aus, dass der gesteigerte Morgentaubefall, insbesondere der grossen Waldflächen, für das Ansteigen der Küstengewässer verantwortlich sei.)

✳

In Nr. 177 RAM, 143. Jahrgang (seit drei Jahren erscheint aus Papiermangel – alles Holz wird statt für die Papierproduktion für den grossen Dammbau gebraucht – nur noch eine Gazette pro Jahr), steht:

«Wie aus sonst gut unterrichteten Kreisen verlautet, hat sich Prof. Noa in die Berge zurückgezogen, nachdem seine Treibhaustheorie am 27. Asymmetrischen Mutologiekongress in Mexico City (2600 m ü. altem Meeresspiegel) als absolute Fehllehre deklariert worden ist. Die weitere Verbreitung dieser sogenannten ‹Treibhaustheorie› wurde unter Androhung der Todesstrafe verboten, Prof. Noa aus der Vereinigung der Rudimentären Asymmetrischen Mutologie ausgeschlossen, gleichzeitig die Morgentautheorie als einzig wahre, für die Zukunftsbewältigung als Basis dienende, glückbringende Lehre bestätigt. Prof. Andersarski – in seinem Amt als Präsident des Komitees zur Flutabwehr erneut einstimmig mit Akklamation wiedergewählt – beschloss, am grossen Damm auf 1500 m ü. altem Meeresspiegel weiter bauen zu lassen. Dies, um die steigenden Fluten abzuhalten, die flüchtenden Flachländler zu beschäftigen und hauptsächlich die Wälder zu vernichten, die als Hauptschuldige der erhöhten Morgentauproduktion zu betrachten seien.»

✳

Extra-Ausgabe RAM (ein Blatt handgeschrieben):

«Damm geborsten. Prof. Präsident Andersarski unter den Opfern. Stimmt Morgentautheorie wirklich? Prof. Noa soll ein Schiff bauen. Was, wenn seine Theorie stimmt?»

Von unserem Moskauer Korrespondenten Roger Graf

Rubel rubbeln

In Moskau herrscht Ratlosigkeit darüber, wie dem aufkeimenden Konflikt zwischen den Kolokoskopen und den Gagamusepiken beizukommen sei, da bis anhin niemand im Land gewusst hatte, dass es diese Volksstämme überhaupt gibt. Gerüchten zufolge soll der Radikalreformer Boris Jelzin in den Strassen Moskaus beobachtet worden sein, wie er, als Kolokoskop verkleidet, einen Tänzer des Bolschoi-Balletts als Gagamusepiken beschimpft haben soll. Seither versuchen greise Historiker und Ethnologen herauszufinden, ob im riesigen Reich des ehemals Bösen noch andere Nationalitäten nur darauf warten, sich gegen die Zentralregierung zu erheben. Die Moskauer Bevölkerung hat derweil ganz andere Sorgen. Die Versorgungslage ist weiterhin katastrophal. Ein Hoffnungsschimmer in Form eines deutschen Flugzeugs landete heute vor der Kremlmauer.

Auf der Suche nach dem konvertierbaren Rubel ist zudem einem Politbüromitglied bei der Lektüre einer deutschen Tageszeitung eine Idee gekommen. Darin las er nämlich, dass Frank Elstner vor den Schwierigkeiten mit «Nase vorn» kapituliert habe. Finanzexperten aus aller Welt prüfen nun die Idee, den Rubel aus dem Verkehr zu ziehen und dafür im Westen konvertierbare Rubbelkarten unters Volk zu verteilen.

REKLAME

An einem der schönsten Talabschlüsse Mitteleuropas .....

... Alltagsabschlüsse geniessen.

PARKHOTEL BELLEVUE ★★★★

CH-3775 Lenk i.S., Tel. 030/ 3 17 61
Berner Oberland, Fax 030/3 37 61
T. + S. NUSSBAUM-PERROLLAZ